

Kükentreffen – mit allen Sinnen die Natur genießen – Wildkräuter auf dem PZN Gelände

Wiesloch. Am Samstag vor Pfingsten war es wieder soweit. Viele 'Küken' hatten sich mit ihren Eltern angemeldet, um mit dem NABU Wiesloch und WiWa Familie gemeinsam auf dem PZN Gelände in Wiesloch Wildkräuter zu suchen, anzusehen, zu riechen, zu fühlen und zu schmecken.

Hansi Rau, der seit 25 Jahren im PZN arbeitet und das Gelände wie seine 'Westentasche' kennt, hat uns am Haupteingang abgeholt und dann vieles gezeigt. Besonders die Felsenbirne, die natürlich zu den Rosazeen gehört und kein Kraut ist, hat bei Kindern und Eltern Begeisterung ausgelöst.

Köstlicher Geschmack, war man sich einig. Lavendel, Zitronenmelisse und Minze reibt man am besten ein wenig zwischen Daumen und Zeigefinger, um den Geruch besonders intensiv wahrnehmen zu können. Gänseblümchen, Wilde Rauke und Löwenzahn haben wir zum Schluss gesammelt und für unseren Kräuterquark genutzt. Das war richtig lecker mit frischem Vollkornbrot und Bioquark.

Und spielen wollten wir auch – die blinde Raupe, von Katrin angeführt, hat uns den Boden unter den nackten Füßen noch intensiver spüren lassen.

Wer sich schon jetzt für den Oktober Termin anmelden möchte, denn am 5. Oktober 2019 wollen wir eine Obstwiese in Wiesloch besuchen und dort auch die Natur mit allen Sinnen erfahren, kann das wie immer unter kuekentreffen@gmx.de machen.

Fotos: Andrea Schröder-Ritzrau



Blinde Raupe spielen.



Wilde Wiese mit viel Mohn.



Felsenbirne kosten.